

HYGIENERICHTLINIE

Aerogene und Kontakt-Isolation

07.09.2023

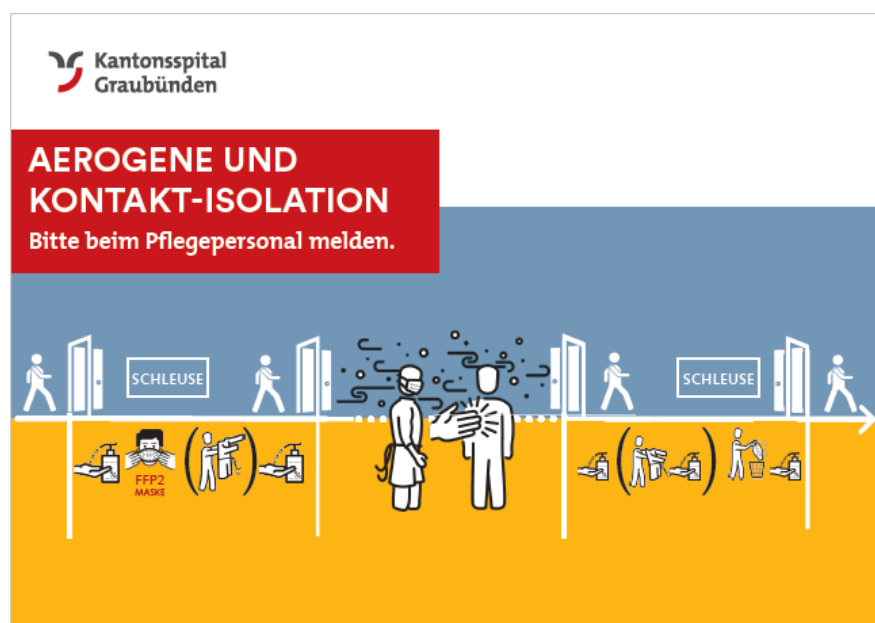


Abbildung 1: Türschild Aerogene und Kontakt-Isolation

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Erstellt von | S. Riess |
| Erstelldatum | 14.08.2020 |
| Gültigkeitsbereich | KSGR |
| Titel | Aerogene und Kontakt-Isolation |
| Version | 2.0 |
| Ablageort | KSGRnet / Hygienerichtlinien |
| Revision durch | K. Hartman, S. Gartmann, S. Riess |
| Revision am | 16.08.2023 |
| Freigabe am | 07.09.2023 |
| Gültig ab | 07.09.2023 |

Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|----------|
| Abbildungsverzeichnis | 2 |
| Tabellenverzeichnis | 2 |
| 1. Patientenzimmer mit Unterdruck | 3 |
| 1.1 Einschalten und Ausschalten des Unterdruckes | |
| 2. Schutzmassnahmen | 3 |
| 2.1 Standardhygienemassnahmen | |
| 2.2 Personal / Besucher:innen | |
| 2.3 Patient:in | |
| 3. Mitgeltende Dokumente | 4 |

Abbildungsverzeichnis

| | |
|---|---|
| Abbildung 1: Türschild Aerogene und Kontakt-Isolation | 1 |
|---|---|

Tabellenverzeichnis

| | |
|--|---|
| Tabelle 1: Isolationszimmer mit Unterdruck | 3 |
| Tabelle 2: Schutzmassnahmen für Personal und Besucher:innen (Unterdruck mit/ohne Schleuse) | 4 |
| Tabelle 3: Schutzmassnahmen für Patient:in..... | 4 |

1. Patientenzimmer mit Unterdruck

Folgende Departemente verfügen über Einzelzimmer mit Unterdruck:

Tabelle 1: Isolationszimmer mit Unterdruck

| Departement | Abteilung / Zi. Nr. | Bemerkungen |
|-------------|---|--|
| Medizin | C8 / 18, 20 Pandemiestation M3 | keine Schleuse vorhanden, Glastüre = nur räumliche Trennung |
| Chirurgie | D4 / 02, 06 | Schleuse D4-04 |
| KiJuMed | M3 / 62, 64, 66 KIPS B3 / 940, 950 | Schleuse = abgetrennter Korridor Schleuse B3-939 Schleuse B3-952 |
| ANIR | IPS H5 / 181, 177 | Schleuse H5-179 |

1.1 Einschalten und Ausschalten des Unterdruckes

Das Einschalten und Ausschalten des Unterdruckes erfolgt durch die Pflege oder ggf. Spitaltechnik nach Isolations-Verordnung durch die Ärzteschaft der Abteilung. Das Einschalten und Ausschalten des Unterdruckes erfolgt gemäss Vorgaben der Spitaltechnik. Beim Einschalten auf Unterdruck kann es bis 20 Min. dauern bis der gewünschte Druck erreicht ist.

Bei technischem Defekt muss die Spitaltechnik (Tel. 7800) sofort informiert werden (auch ausserhalb deren Arbeitszeiten).

Bei Unterdruck muss die Schleusen-Türe stets geschlossen bleiben.

Die Fenster müssen grundsätzlich geschlossen bleiben, damit der Unterdruck funktioniert. Bei schlechter Raumlufth darf ausnahmsweise 1-2x täglich für 2-3 Minuten gelüftet werden. Dabei muss die Patiententüre geschlossen und der Unterdruck eingeschaltet bleiben. Nach dem Schliessen der Fenster braucht es max. 5 Minuten, bis der Unterdruck wiederaufgebaut ist.

Ist der Patient oder die Patientin zum Zeitpunkt des Austritts oder des Todes immer noch isoliert, so muss die Unterdruckbelüftung bis zum Ablauf der Recovery-Zeit eingeschaltet bleiben.

Die Recovery-Zeit beginnt, wenn der/die Patient:in oder der Leichnam das Zimmer verlassen hat.

Bis zum Ablauf der Recovery-Zeit müssen die Isolationsmassnahmen beim Betreten des Patientenzimmers weiterhin angewendet werden.

- Haus C/D 20 Minuten (Dokumentation Spitaltechnik)
- Haus H 20-25 Minuten (Dokumentation Spitaltechnik)
- Haus M 20 Minuten (Dokumentation Spitaltechnik)
- Haus M Pandemiestation 116 Minuten (Dokumentation Spitaltechnik)

2. Schutzmassnahmen

2.1 Standardhygienemassnahmen




Grundsätzlich gilt eine korrekte Anwendung der [Standardhygienemassnahmen](#).

Die Händedesinfektion bleibt der beste Schutz vor Übertragungen. Arbeitsabläufe sollen gut geplant durchgeführt werden, um eine Keimverschleppung auf Flächen und Medizinprodukte zu verhindern.

2.2 Personal / Besucher:innen

Die Instruktion der Massnahmen für die Besucher:innen erfolgt durch die Pflege.



Tabelle 2: Schutzmassnahmen für Personal und Besucher:innen (Unterdruck mit/ohne Schleuse)

| | |
|---|--|
|  | <p>Unterdruckzimmer mit Schleuse:</p> <p>FFP2-Atemschutzmaske vor Betreten des Patientenzimmers (in der Schleuse) an- und wieder abgezogen.</p> <p>Unterdruckzimmer ohne Schleuse:</p> <p>FFP2-Atemschutzmaske vor dem Zimmer anziehen, abziehen im Vorraum des Zimmers, kurz vor dem Verlassen.</p> |
|  | <p>Schutzkittel</p> <p>Personal: Bei direktem Patientenkontakt</p> <p>Besucher:innen: Nur bei Mithilfe in der Pflege notwendig</p> |
|  | <p>Händedesinfektion vor Verlassen des Zimmers durchführen.</p> |

2.3 Patient:in

Gilt für Transport zu Untersuchungen/Interventionen. Spaziergänge/Gehtrainings sind nur in Rücksprache mit der Spitalhygiene erlaubt! Die Instruktion der Massnahmen für Patient:in erfolgt durch die Pflege.

Tabelle 3: Schutzmassnahmen für Patient:in

| | |
|---|--|
|  | <p>Händedesinfektion vor dem Verlassen des Zimmers durchführen</p> |
|  | <p>Frischen Mund-Nasenschutz anziehen. Im Zimmer muss Patient:in keinen Mund-Nasenschutz anziehen.</p> |

3. Mitgeltende Dokumente

- [Isolationsmassnahmen im Detail](#)
- [Erreger und Infektionen](#)
- [Merkblatt Spitaltechnik "Schleusenspülzeit und Recoveryzeiten"](#)